
Mercedes-Benz C-Klasse: Näher an die Oberklasse

Näher an die S-Klasse gerückt sei die neue C-Klasse, sagt Daimler-Chef Ola Källenius. Sie ist zwar nicht so viel größer als eine A-Klasse und es gibt sie auch nur mit Vier-Zylinder-Motoren – doch die Fahrzeugarchitektur ist tatsächlich eng mit dem Flaggschiff der Marke verwandt. Fünf Leistungsstufen stehen zum Marktstart zur Verfügung.

C 180 und C 200 kommen mit 170 PS (125 kW) bzw. 204 PS (150 kW) starkem 1,5-Liter-Ottomotor, darüber rangiert der 258 PS (190 kW) starke C 300 mit zwei Litern Hubraum. Ebenfalls aus zwei Litern schöpfen auch die beiden Dieselmotore ihre Kraft, der 200 PS (147 kW) starke C 220 d und der 65 PS stärkere C 300 d (195 kW). Alle Modelle sind elektrifiziert, und zwar mit einem 48-Volt-Mild-Hybrid-System. Einige von ihnen gibt es auch mit Allradantrieb. Es ist gesichert, dass die Stuttgarter noch mehrere Varianten nachlegen, darunter einen Einstiegs-Diesel, Plug-in-Hybride mit Diesel- und Ottomotor sowie AMG-Varianten mit deutlich mehr Leistung. Vier Zylinder haben sie alle, und sie kommen auch alle mit einer Neun-Gang-Automatik: Das Schaltgetriebe wird endgültig gestrichen.

Die C-Klasse ist etwas flacher, dafür jedoch breiter und länger als bisher, und auch der Radstand ist gewachsen. Das Fahrwerk ist ausgewogen-sportlich abgestimmt, und es gibt erstmals eine Hinterachslenkung, die für mehr Fahrstabilität und einen noch kleineren Wendekreis sorgt.

Das an die S-Klasse angelehnte Cockpit deutet bereits darauf hin, dass es auch in der C-Klasse zahlreiche Assistenzsysteme und autonome Fahrfunktionen gibt, die das Maß des Klassenüblichen sprengen. Von Anfang an gibt es auch das T-Modell mit bis zu 1510 Litern Kofferraumvolumen.

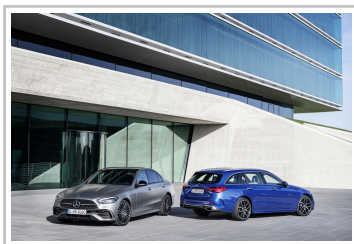
Ein echtes Oberklasse-Merkmal gibt es allerdings nicht mehr: Der klassische Haubenstern ist verschwunden und nur noch in der China vorbehaltenen Langversion zu bestellen. Bei aller Orientierung nach oben liebt man es in der C-Klasse eben sportlich – ganz wie bei der A-Klasse. (ampnet/jm)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz C-Klasse T-Modell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz C-Klasse T-Modell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz C-Klasse T-Modell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz C-Klasse.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz C-Klasse.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz C-Klasse.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



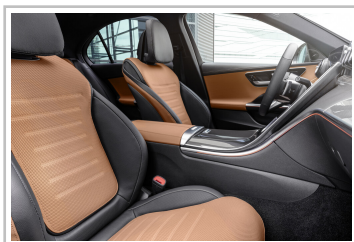
Mercedes-Benz C-Klasse.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz C-Klasse.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz C-Klasse.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz C-Klasse.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz C-Klasse.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz C-Klasse T-Modell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz C-Klasse T-Modell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz C-Klasse T-Modell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz C-Klasse T-Modell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz C-Klasse T-Modell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz C-Klasse T-Modell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



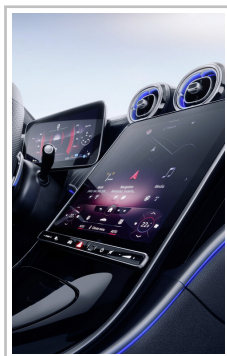
Mercedes-Benz C-Klasse T-Modell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



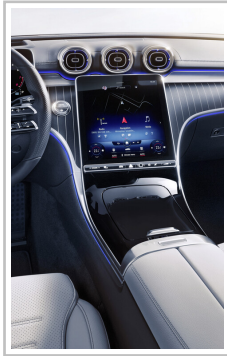
Mercedes-Benz C-Klasse T-Modell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz C-Klasse T-Modell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz C-Klasse T-Modell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz C-Klasse T-Modell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
